

## Funktionalanalysis

Blatt 6

Abgabe: 8. Juni 2016 vor der Vorlesung

### Die Hahn-Banach Sätze

**Aufgabe 23** (4 Punkte). *Hahn-Banach in normierten und komplexen Räumen*

Sei  $(X, \|\cdot\|)$  ein normierter Vektorraum,  $Y \subset X$  ein linearer Unterraum. Zeigen Sie:

(i) Sei  $X$  ein Vektorraum über  $\mathbb{R}$ . Ein stetiges lineares Funktional  $g : Y \rightarrow \mathbb{R}$ , mit Norm  $\|g\| = \sup_{x \in Y, \|x\| \leq 1} |g(x)|$  lässt sich auf  $X$  normgleich fortsetzen.

(ii) Sei  $Y$  nun ein Vektorraum über  $\mathbb{C}$  und sei  $g : Y \rightarrow \mathbb{C}$  linear und stetig. Setzen Sie  $h = \operatorname{Re}(g)$ . Dann gilt  $g(x) = h(x) - ih(ix)$  für alle  $x \in Y$  und  $\|g\| = \|h\|$  (mit der Norm von (i)).

(iii) Folgern Sie damit, dass sich jede stetige lineare Abbildung  $g : Y \rightarrow \mathbb{C}$  auf einem Untervektorraum  $Y \subset X$ , ( $X$  komplex und normiert) zu einer stetigen linearen Abbildung  $f : X \rightarrow \mathbb{C}$  mit  $\|f\| = \|g\|$  fortsetzen lässt.

(iv) Folgern Sie, dass es für  $x_0 \in X$  und eine offene konvexe Menge  $C \subset X$  mit  $x_0 \notin C$  eine stetige lineare Abbildung  $f : X \rightarrow \mathbb{C}$  gibt, sodass  $\operatorname{Re} f(x) < \operatorname{Re} f(x_0)$  für alle  $x \in C$ .

(v) Es sei  $X$  ein lokalkonvexer Raum,  $V \subset X$  ein abgeschlossener Unterraum und  $f : V \rightarrow \mathbb{R}$  linear und stetig. Zeigen Sie, dass es eine stetige lineare Abbildung  $\tilde{f} : X \rightarrow \mathbb{R}$  gibt, sodass  $\tilde{f}|_V = f$ .

**Aufgabe 24** (4+2\* Punkte). *Trennung von konvexen Mengen im Endlichdimensionalen*

Es sei  $X$  ein endlichdimensionaler, reeller, normierter Vektorraum. Weiter sei  $C \subset X$  konvex und nicht leer und es gelte  $0 \notin C$ . Wir wollen zeigen, dass es immer, d.h. ohne weitere Annahmen, eine abgeschlossene Hyperebene gibt, die  $C$  von 0 trennt.

(i) Zeigen Sie: Jede Hyperebene in  $X$  ist abgeschlossen.

(ii) Es sei  $(x_j)_{j \in \mathbb{N}}$  eine dichte und abzählbare Teilmenge von  $C$  (warum existiert eine solche Menge?). Für  $n \in \mathbb{N}$  sei

$$C_n := \operatorname{conv}\{x_1, x_2, \dots, x_n\}$$

die konvexe Hülle der Punkte  $x_1$  bis  $x_n$ . Zeigen Sie, dass  $C_n$  kompakt ist und  $\bigcup_{n=1}^{\infty} C_n$  dicht in  $C$  liegt.

(iii) Zeigen Sie: Es existieren  $f_n \in X'$ , so dass

$$\|f_n\| = 1 \quad \text{und} \quad f_n(x) > 0 \quad \forall x \in C_n.$$

(iv) Zeigen Sie: Es existiert  $f \in X'$ , so dass

$$\|f\| = 1 \quad \text{und} \quad f(x) \geq 0 \quad \forall x \in C.$$

(v\*) Seien  $A$  und  $B$  konvexe, nicht leere und disjunkte Teilmengen von  $X$ . Zeigen Sie, dass eine abgeschlossene Hyperebene existiert, die  $A$  von  $B$  trennt.

**Aufgabe 25** (4+2\* Punkte). *Ein Gegenbeispiel im Unendlichdimensionalen*

Es sei  $X = l^1$ , der Raum der absolut summierbaren Folgen (mit der Norm  $\|(x_j)_{j \in \mathbb{N}}\|_{l^1} = \sum_{j=1}^{\infty} |x_j|$ ). Betrachten Sie die beiden Teilmengen

$$A := \{a = (a_j)_{j \in \mathbb{N}} \in X : a_{2j} = 0 \quad \forall j \in \mathbb{N}\}$$

und

$$B := \{b = (b_j)_{j \in \mathbb{N}} \in X : b_{2j} = \frac{1}{2^j} b_{2j-1} \forall j \in \mathbb{N}\}$$

(i) Zeigen Sie:  $A$  und  $B$  sind abgeschlossene Unterräume von  $X$  und es gilt

$$\overline{A + B} = X.$$

(ii) Sei  $c \in X$  definiert als  $c_{2j-1} = 0$  und  $c_{2j} = \frac{1}{2^j}$  für  $j \in \mathbb{N}$ . Zeigen Sie, dass  $c \notin A + B$ .

(iii\*) Es sei  $C = A - c$ . Zeigen Sie dass gilt  $B \cap C = \emptyset$ . Existiert eine abgeschlossene Hyperebene, die  $B$  von  $C$  trennt?

Hinweis:  $A + B$  ist die direkte Summe der Räume  $A$  und  $B$ , also alle  $x \in X$ , so dass  $a \in A$  und  $b \in B$  existieren mit  $x = a + b$ .

**Aufgabe 26** (4 Punkte). *Beschränkte Mengen in topologischen Vektorräumen*

Es sei  $X$  ein topologischer Vektorraum, d.h. ein Vektorraum  $(X, \mathcal{T})$  mit einer Topologie, sodass Vektoraddition und Skalarmultiplikation bezüglich der jeweiligen Produkttopologie stetig sind. Eine Menge  $B \subset X$  heißt beschränkt, wenn für jede Umgebung  $U$  des Nullvektors ein  $\lambda > 0$  existiert, sodass

$$\lambda B \subset U.$$

Zeigen Sie:

- Die Menge  $\{x\}$  ist beschränkt für alle  $x \in X$ .
- Eine Teilmenge  $B$  eines normierten Vektorraums ist genau dann beschränkt, wenn  $\sup_{x \in B} \|x\| < \infty$ .
- Ein topologischer Vektorraum ist genau dann normierbar, wenn er Hausdorff'sch ist und es eine beschränkte konvexe Umgebung der Null gibt. Hinweis: Erinnern Sie sich an das Minkowski-Funktional.

**Aufgabe 27** (4\* Punkte). *Eine interessante lineare Abbildung, Teil II*

(a) Zeigen Sie, dass

$$\mathcal{F} : L^1(\mathbb{R}^n) \rightarrow L^\infty(\mathbb{R}^n)$$

eine stetige lineare Abbildung ist.

(b) Zeigen Sie, dass für  $f, g \in \mathcal{S}$  und  $\hat{f} = \mathcal{F}(f)$ ,  $\hat{g} = \mathcal{F}(g)$  gilt, dass

$$\int_{\mathbb{R}^n} f(x) \hat{g}(x) dx = \int_{\mathbb{R}^n} \hat{f}(y) g(y) dy.$$

(c) Folgern Sie, dass sich  $\mathcal{F}$  zu einer linearen Abbildung  $\mathcal{F} : L^2(\mathbb{R}^n) \rightarrow L^2(\mathbb{R}^n)$  fortsetzen lässt, sodass

$$\|\mathcal{F}(f)\|_{L^2}^2 = 2\pi \|f\|_{L^2}^2$$